



Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet - 15.12.2023

Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die letzte **Sitzungswoche** im Deutschen Bundestag für 2023 liegt nun hinter uns. Wie viele Menschen zurzeit hat es auch mich **gesundheitlich** erwischt und so konnte ich das Plenum lediglich digital verfolgen.

Trotzdem möchte ich die vergangenen Tage, so wie zum Ende einer jeden Sitzungswoche üblich, mit Euch politisch beleuchten. Bestimmende Themen waren der **Bundesparteitag der SPD** und die **Einigung über den Haushalt 2024**, im gesundheitspolitischen Bereich die Einführung der **elektronischen Patientenakte (ePA)** und des **E-Rezepts**.

Neben diesen Themen ist das **Ende des Jahres** immer ein guter Zeitpunkt, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und letztendlich auch **Bilanz zu ziehen**.

Zwei Jahre sind nun vergangen, seitdem wir mit Olaf Scholz als 4. sozialdemokratischen Bundeskanzler eine **Ampelkoalition** unter der Devise "Mehr Fortschritt wagen" gestartet haben. Wahrlich kein einfaches Zweckbündnis, dass es in dieser Konstellation in der bundesdeutschen Geschichte so noch nicht gab. Ich mache kein Hehl daraus, diese Koalition ist anspruchsvoll und leider viel zu oft von atmosphärischen aber auch von parteipolitischen **Turbulenzen** geprägt. Und obwohl der **subjektive Eindruck** täuschen mag, **objektiv betrachtet liefert diese Regierung!** Dies ist umso bemerkenswerter, da wir - nach einem vergleichsweise reibungslosen **Start dieser Koalition** - seit dem 24. Februar 2022 unter erschwerten Bedingungen regieren müssen.

Mit dem volkerrechtswidrigen **Überfall Russlands auf die Ukraine** steht unsere Wirtschaft und Gesellschaft unter erheblichem Druck - wobei wir uns in einer **Phase multipler Krisen und Herausforderungen** befinden. Unter dem Eindruck dieser **Zeitenwende** dämpfen wir mit erheblichen finanziellen Mitteln - darunter Energie- und Wirtschaftshilfen von über 200 Mrd. Euro sowie etlichen weiteren Maßnahmen, wie einem Sondervermögen von 100 Mrd. Euro für unsere Bundeswehr - die Auswirkungen des Krieges auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft. Seit Oktober sind wir ferner auch mit einem weiteren **Krieg im Nahen Osten** konfrontiert.

Natürlich macht die Fortschrittskoalition in Berlin beim Bewältigen der obigen Herausforderungen sicherlich auch nicht alles richtig. Aber wir stellen uns der **Verantwortung!** Was bei Angela Merkel als „geräuschloses Regieren“ bekannt war, war nichts anderes als das **Aussitzen größerer Probleme**. Das ist für uns keine Option denn wer Gerechtigkeit für die Zukunft schaffen will, muss vorausschauend handeln. Nur wer rechtzeitig die Weichen stellt kann **Wohlstand und Sicherheit** auch langfristig sichern. Dafür braucht es Mut und ja, auch Visionen! Meinen Beitrag dabei **im kommenden Jahr erneut engagiert und mit fachlicher Kompetenz** leisten zu können, wird mich auch weiterhin leiten und zugleich motivieren!



Bundesparteitag | Olaf: Scholz „Wir machen Politik euretwegen“

Der Bundesparteitag der SPD in Berlin am Wochenende hat den Zusammenhalt gezeigt und Zuversicht vermittelt. Es wurden zukunftsweisende Beschlüsse gefasst, die uns in den kommenden Jahren leiten werden. Diese betreffen globale Herausforderungen in der **Außen- und Sicherheitspolitik**, den **klimaneutralen Umbau** der Industrie und die **Verbesserung der Bildung**. Eine **Reform der Einkommensteuer** ist geplant, um 95 Prozent der Arbeitnehmer:innen zu entlasten. Die **Finanzierung** soll durch eine stärkere Beteiligung der Superreichen am Gemeinwesen erfolgen, beispielsweise durch eine einmalige Krisenabgabe. In Bezug auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer sollen persönliche Freibeträge erhöht und gleichzeitig Reformen durchgeführt werden, um Multimillionäre und Milliardäre stärker zu beteiligen.

Unser **Bundeskanzler Olaf Scholz** hat in seiner Rede die sozialdemokratische Regierungspolitik auf den Punkt gebracht: **„Wir machen Politik euretwegen!“**. Damit ist der Weg für die kommenden Jahre klar. Wir schaffen Chancengerechtigkeit und setzen uns für die Benachteiligten in unserer Gesellschaft ein. Die Zuversicht und die richtungsweisenden Beschlüsse werden sich in der zukunftsweisenden Arbeit der Fortschrittskoalition widerspiegeln.



Einigung | Der Bundeshaushalt 2024 steht!

Die Fortschrittskoalition hat gezeigt, dass sie auch in schweren Zeiten handlungsfähig bleibt!

Nach anspruchsvollen Verhandlungen präsentiert die **Bundesregierung** unter **Bundeskanzler Olaf Scholz** eine verantwortungsvolle Einigung für den **Bundeshaushalt 2024**. Durch klare Priorisierungen und notwendige Kürzungen wird ein starker und aktiver **Sozialstaat** gesichert. Gleichzeitig wird die **Industrie** in ihrer **Transformation** kraftvoll unterstützt, um im kommenden Jahr eine neue wirtschaftliche Dynamik zu gewährleisten. Die Bundesregierung bekräftigt ihre weltweite **Verantwortung** und setzt sich weiterhin umfassende Hilfe für die **Ukraine** ein. Diese Entscheidungen beweisen, was gutes Regieren in schwierigen Zeiten bedeutet.

Heute wurde im Deutschen Bundestag eine Aussetzung der **Schuldenbremse** sowie der Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Das Aussetzen der Schuldenbremse konnte aufgrund einer aktuell bestehenden außergewöhnlichen Notlage beschlossen werden.

Mit der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes sorgen wir trotz des **Urteils des Bundesverfassungsgerichts** dafür, dass die Finanzierung der Energiepreisbremsen aus dem Krisen-Fonds sowie Hilfen für die Flutgebiete im Ahrtal gesichert sind. Denn eines muss klar bleiben: Aufgrund des Krieges in der Ukraine ist die Lage im Jahr 2023 keineswegs stabil. Mehr noch, sie stellt weiterhin eine Notlage dar, die

nicht nur geopolitische Auswirkungen hat, sondern auch direkte negative Auswirkungen auf die Bürger:innen.

Die Entscheidung der Fortschrittskoalition über die Aussetzung der Schuldenbremse in diesem Jahr zeugt davon, dass diese Koalition ihrer Verantwortung den Bürger:innen im vollen Umfang gerecht wird!

**EINIGUNG ERREICHT:
HAUSHALT 2024
STEHT!**

**Unsere Prios beim
Haushalt 2024**

- ➔ Wir treiben den **klimaneutralen Umbau des Landes** voran!
- ➔ **Kein Abbau beim Sozialstaat** - wir stärken den sozialen Zusammenhalt!
- ➔ Unsere **Unterstützung für die Ukraine** geht weiter!

Die Spitzen der Ampelkoalition haben sich in den Verhandlungen zum Haushalt 2024 geeinigt und klare Linien für den Zusammenhalt in unserem Land gesetzt.

SPD Fraktion im Bundestag

Gesundheitspolitische Schwerpunkte

Gesundheit digital & zentral | E-Patientenakte und E-Rezept kommen!

Die Gesundheitsversorgung für Patient:innen wird einfacher, besser und transparenter durch mehr und sichere **Digitalisierung**. Ab **2025** wird dazu allen **gesetzlich Versicherten** eine **elektronische Patientenakte (ePA)** zur Verfügung gestellt, sofern sie nicht widersprechen. Hier werden beispielsweise **Arztbriefe**, **Befunde** und **Röntgenbilder** digital gespeichert. Auch Angaben etwa zu **Vorerkrankungen** und **Allergien** sowie eine aktuelle Übersicht über einzunehmende **Medikamente** sind in der ePA gespeichert. Dadurch können unnötige Mehrfachuntersuchungen sowie **Arzneimittelwechselwirkungen** vermieden werden.

Versicherte können die ePA per **App** oder als **PC-Version** nutzen. Alle Daten sind **verschlüsselt** und können nur von den jeweiligen Versicherten und von ihnen freigeschalteten **Ärzt:innen** eingesehen werden. Der **Datenschutz** wird also

eingehalten. Auch für privat Versicherte wird es eine ePA geben, sofern die jeweilige private Krankenversicherung diese anbietet. Ab **Januar 2024** wird zudem das **E-Rezept** flächendeckend etabliert und verbindlich. Es soll das **Papierrezept** perspektivisch ersetzen. Mit dem E-Rezept können Rezepte in Apotheken über die **elektronische Gesundheitskarte** oder über eine **App** eingelöst werden. Wir stärken zudem die sogenannte assistierte **Telemedizin** in Apotheken - Patient:innen können sich dort zu telemedizinischen Leistungen beraten und helfen lassen.

DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB
MdB ABGEORDNETER FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

FÜR DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT IM GESUNDHEITSWESEN!

Die elektronische Patientenakte und das E-Rezept kommen!
So werden Eure Gesundheitsdaten digitaler und besser:

Das E-Rezept
Digital & zentral

 **Ab 2024** flächendeckend und verbindlich für Kassenärzt:innen. So können Rezepte in Apotheken über die elektronische Gesundheitskarte oder via App eingelöst werden.

Die elektronische Patientenakte (ePA)
Einfach & transparent

 **Ab 2025** wird allen gesetzlich Versicherten* eine elektronische Patientenakte zur Verfügung gestellt. Wer sie nicht möchte, kann widersprechen.

 Befunde, Allergien, aktuelle Medikamente etc. können so digital gespeichert und unnötige Mehrfachuntersuchungen sowie Arzneimittelwechselwirkungen vermieden werden.

 Alle Daten sind verschlüsselt und können nur von den jeweiligen Versicherten und von ihnen freigeschalteten (!) Ärzt:innen eingesehen werden. Der Datenschutz wird also eingehalten!

*Auch für privat Versicherte wird es eine ePA geben, sofern die jeweilige private Krankenversicherung diese anbietet.

SPD Fraktion im Bundestag

Pressestatement in Volltext

Fresenius-Konzern | Energiehilfen & Dividendenauszahlung nicht miteinander vereinbar

Als stellvertretende gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und Berichterstatter für das Krankenhauswesen habe ich den Medizinkonzern Fresenius zum Verzicht auf eine Gewinnausschüttung an seine Aktionäre aufgefordert.

„Wenn man als Unternehmen es sich leisten kann, Dividenden an seine Aktionäre auszuschütten, dann dürfen keine Energiehilfen aus Steuermitteln fließen. Das haben wir klar formuliert. Und das gilt auch und insbesondere für Krankenhäuser.“



[Pressestatement im Volltext](#)

[30 Mio. Euro | Bund fördert Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung \(HZI\)](#)

Tolle Nachrichten für das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig mit seinem neuen wissenschaftlichen Geschäftsführer Professor Josef Penninger. Der Bund fördert verschiedene Vorhaben und Projekte des HZI mit insgesamt 30 Millionen Euro. Die SPD-geführte niedersächsische Landesregierung stellt zudem Fördermittel in Höhe von 70 Millionen Euro bereit, sodass insgesamt 100 Millionen Euro für neue Stellen, Nachwuchsforschergruppen und Projekte zur Verfügung stehen.

Eines dieser Projekte ist „Microstar“, welches das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 2,6 Millionen Euro fördert. In diesem Projekt arbeiten die Forscherinnen und Forscher an Lösungen für die zunehmenden weltweiten Herausforderungen durch Infektionskrankheiten.

Die Corona-Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, wie wichtig Infektionsforschung ist. Mit dem HZI haben wir exzellente Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet in unserer Löwenstadt. Sie untersuchen nicht nur die Mechanismen von Infektionskrankheiten und deren Abwehr, sondern entwickeln auch neue Medikamente und Impfstoffe und retten somit Leben.

Ich freue mich sehr, dass wir in unserer **Forschungsregion** mit dem HZI ein Juwel in der Infektionsforschung vor Ort haben.



Botschaft der Woche

10. Dezember 1948 | 75. Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 wurde die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** durch die **Generalversammlung der Vereinten Nationen** verkündet. Im Jahr 1950 wurde durch die UN-Resolution 423(V) der 10. Dezember zum internationalen Gedenktag erklärt.

Auch nach **75 Jahren** sind **Menschenrechtsverletzungen** an der Tagesordnung, sei es durch Kriege, Armut, Diskriminierung oder Umweltzerstörung. Daher ist es entscheidend, die **Würde, Freiheit und Gleichheit** aller Menschen zu schützen und zu fördern.

Auch nach 75 Jahren bleibt die **universelle Gültigkeit** der Menschenrechte unverändert. Es ist nach wie vor von Bedeutung zu betonen, dass sie für jeden Menschen gelten und immer wieder verteidigt, erkämpft und erweitert werden müssen.

Menschenrechte bilden die Grundlage für **Frieden, Demokratie, Gerechtigkeit** und **Rechtsstaatlichkeit**. Sie sind entscheidend für eine **nachhaltige Entwicklung**,

die die Bedürfnisse und Interessen der heutigen und zukünftigen Generationen berücksichtigt.



**MENSCHENRECHTE
FÜR ALLE!**

*GEMEINSAM FÜR EINE WELT OHNE
DISKRIMINIERUNG, VOLLER RESPEKT
UND WÜRDE. SOLIDARITÄT ÜBER
GRENZEN HINWEG, FÜR EINE ZUKUNFT,
IN DER JEDER MENSCH SEINE
FUNDAMENTALEN RECHTE
UNEINGESCHRÄNKT LEBEN KANN!*

 
DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

Tag der Menschenrechte
10. DEZEMBER

Dr. Pantazis unterstützt Weihnachtsaktion “Päckchen für Braunschweig”

Ich habe den Verein **Päckchen Für Braunschweig e.V.** besucht und bin von dem großen Engagement der Vereinsvorsitzenden **Julia Swiatkowski** und der etwa **30 Ehrenamtlichen** schwer begeistert. Der Verein nimmt gespendete Päckchen mit **Weihnachtsgeschenken** für hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche an, um diesen an Weihnachten eine Freude zu machen.

Bei der Führung durch die **Lagerräume** wurde mit Blick auf die zahlreichen Päckchen deutlich: Die **Hilfs- und Spendenbereitschaft** der Braunschweigerinnen

und Braunschweiger sowie der Unternehmen in unserer Region ist groß. Ganz herzlichen Dank dafür! Danke des Projektes können sich dieses Jahr etwa **3500 Kinder und Jugendliche** über ein Päckchen freuen.

Die Suche nach passenden Lagerräumen ist für „Päckchen für Braunschweig“ jedes Jahr eine Herausforderung. Glücklicherweise wurden für dieses Jahr doch noch Räume gefunden, die die **Streiff Holding GmbH** dankenswerterweise zur Verfügung stellt.

Herzlichen Dank für das tolle Gespräch und diese großartige Aktion!



“Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet” erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn du Fragen, Anregungen oder Kritik haben solltest, zögere bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: +49 531 4809 822 | Fax.: +49 531 4809 850, per Mail unter christos.pantazis@bundestag.de oder postalisch unter Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Dein

Dr. Christos "Kitto" Pantazis